

## FWG St. Katharinen tritt mit eigenem Bürgermeisterkandidaten und voller Kandidatenliste bei den Kommunalwahlen an

Die Freie Wählergemeinschaft St. Katharinen (FWG) startete am 20. April mit einer gut besuchten Mitgliederversammlung und lebhafter Teilnahme der Mitglieder in die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 7. Juni 2009. In diesem Jahr wird die FWG mit einem Bürgermeisterkandidaten ins Rennen starten, unterstützt von 20 Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl.

Als Bürgermeisterkandidat tritt Dr. Werner Martin an, der seit fast 5 Jahren mit seiner Familie in St. Katharinen wohnt. Der 43-jährige Jurist unterstrich an diesem Abend ausdrücklich die Ziele der FWG St. Katharinen, wie Transparenz, Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit in der Kommunalpolitik. Mit dieser Vorgabe war die FWG bereits in den Wahlkampf 2004 gezogen und sie soll auch weiterhin die Grundlage detaillierter Wahlkampfziele sein. Die attraktive ländliche Umgebung der Gemeinde mit einer guten Grundversorgung war ein wichtiger Entscheidungsfaktor für die Familie Martin, nach St. Katharinen zu ziehen. Für Herrn Dr. Martin ist dies die Motivation, durch sein aktives Engagement in der Kommunalpolitik für den Erhalt einer familienfreundlichen Umgebung und deren Ausbau (wie z. B. Nachfolge eines Penny - Marktes im Dorf, Verkehrsberuhigung, maßvolle Planung von Gemeindeinvestitionen) beizutragen.

„Alle Fraktionsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl und erfreulicherweise hat sich auch Karl-Heinz Simons entschlossen - wieder gesund und munter - sich für die Wahlliste zur Verfügung zu stellen. Ganz besonders freuen wir uns alle, dass Herr Dr. Martin sich bereit erklärt hat, für das Bürgermeisteramt zu kandidieren. Sofern Herr Dr. Martin und die FWG die Mehrheit der Wähler überzeugen kann, wird die FWG in der Lage versetzt werden, sich wirkungsvoller für die Gemeinde einzusetzen,“ so Maria Zimmermann, die Vorsitzende der FWG St. Katharinen.

Die Wahlliste der FWG repräsentiert eine ausgeglichene Mischung aus weiblichen und männlichen, alteingesessenen und neuen Bürgern der Gemeinde, es kandidieren Rentner und Berufstätige, Selbständige und Angestellte, Eltern, ehrenamtlich Tätige, die ihre Interessen durch die FWG vertreten sehen und sich aktiv für die Zukunft von St. Katharinen einsetzen wollen.

KandidatInnen sind:

1. Dr. Werner Martin
2. Maria Zimmermann
3. Dr. Bernhard Rami
4. Dr. Ralf Kurtenbach
5. Marion Weitzel
6. Anton Reufels
7. Birgit Gotter-Eiding
8. Wilfried Halft
9. Ute Schlütter-Thaller
10. Karl-Heinz Simons
11. Hannelore Halft
12. Christiane Bauer
13. Dirk Zepuntke
14. Marianne Beck
15. Franz Barthel Wagner
16. Elfriede Simons
17. Oswald Watterott
18. Elke Weinberg
19. Ralf Weitzel
20. Carmen Rami
21. Karin Watterott
22. Marianne Schneider

Basis des Wahlkampfes ist ein eingehend diskutiertes und abgestimmtes Wahlprogramm, das sowohl Anregungen der FWG - Mitglieder als auch von Nichtmitgliedern berücksichtigt.

Erfreulich ist auch, dass die FWG im vergangenen Jahr einen Mitgliederzuwachs von 25% verzeichnen konnte. Alle sagten zu, den Wahlkampf aktiv zu begleiten und viele signalisierten die Bereitschaft, nach der Wahl für die Besetzung von Gemeindeausschüssen zur Verfügung zu stehen. Schließlich müssen diese nicht alle ausschließlich aus Gemeinderatsmitgliedern bestehen, sondern können zum Teil durch sachverständige Bürgerinnen und Bürger besetzt werden. "Ich war begeistert vom Engagement der Mitglieder und der Bereitschaft, durch aktive Auseinandersetzung sowie gegenseitigem Respekt, Ideen und Lösungen zu entwickeln. Ich fühle mich in dieser Partei zu Hause und freue mich auf die vor uns liegende Wahlkampfarbeit" kommentierte Herr Dr. Martin.